

Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
Bilanz zum 31. Dezember 2011

| Aktiva | € | € | € | 31.12.2010 T€ | Passiva | € | € | € | 31.12.2010 T€ |
|--|--------------|---------------|----------------------|------------------|--|---------------|---|----------------------|------------------|
| A. Anlagevermögen | | | | | A. Eigenkapital | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | I. Gezeichnetes Kapital | 25.100,00 | | | 25 |
| Belieferungs- und andere Rechte | | 18.710,00 | | 0 | II. Kapitalrücklage | 3.346.434,84 | | | 3.346 |
| II. Sachanlagen | | | | | III. Bilanzgewinn | 0,00 | | | 0 |
| 1. Grundstücke und Bauten | 4.444.294,58 | | | 5.201 | | 3.371.534,84 | | | 3.371 |
| 2. Quellen und Quellenanlagen | 122.137,71 | | | 143 | B. Rückstellungen | | | | |
| 3. Technische Anlagen und Maschinen | 4.112.871,00 | | | 3.676 | 1. Rückstellungen für Pensionen | 887.774,00 | | | 685 |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.242.411,00 | | | 818 | 2. Steuerrückstellungen | 0,00 | | | 223 |
| 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 791.265,65 | | | 616 | 3. Sonstige Rückstellungen | 12.656.996,61 | | | 12.509 |
| | | 10.712.979,94 | | 10.454 | | 13.544.770,61 | | | 13.417 |
| III. Finanzanlagen | | | | | C. Verbindlichkeiten | | | | |
| Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile | | 218.630,80 | | 219 | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 437.216,42 | | | 557 |
| | | | 10.950.320,74 | 10.673 | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.604.409,78 | | | 909 |
| B. Umlaufvermögen | | | | | 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 602.774,09 | | | 392 |
| I. Vorräte | | | | | 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 135.006,81 | | | 84 |
| 1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe | 1.525.507,91 | | | 1.533 | | 2.779.407,10 | | | 1.942 |
| 2. Fertige Erzeugnisse und Waren | 876.147,56 | | | 822 | | | | | |
| | | 2.401.655,47 | | 2.355 | | | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 358.389,34 | | | 221 | | | | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 69.801,40 | | | 112 | | | | | |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter | 4.886.079,29 | | | 4.537 | | | | | |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 930.474,74 | | | 755 | | | | | |
| | | 6.244.744,77 | | 5.625 | | | | | |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | 44.975,57 | | 77 | | | | | |
| | | | 8.691.375,81 | 8.057 | | | | | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 54.016,00 | 0 | | | | | |
| | | | 19.695.712,55 | 18.730 | | | | | |
| | | | <u>19.695.712,55</u> | <u>18.730</u> | | | | <u>19.695.712,55</u> | <u>18.730</u> |

Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
Gewinn- und Verlustrechnung für 2011

| | € | € | 2010 T€ |
|---|---------------------|---------------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse | 37.769.884,79 | | 39.625 |
| 2. Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen | <u>53.814,02</u> | | <u>17</u> |
| | | 37.823.698,81 | <u>39.642</u> |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | 1.287.656,04 | <u>1.598</u> |
| 4. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 10.138.927,75 | | 9.625 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>2.669.594,58</u> | | <u>4.002</u> |
| | | 12.808.522,33 | <u>13.627</u> |
| 5. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 5.374.488,07 | | 4.762 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 180.488,96 (Vj. T€ 166) | <u>1.180.454,08</u> | | <u>1.198</u> |
| | | 6.554.942,15 | <u>5.960</u> |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 2.125.851,18 | <u>2.290</u> |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 14.925.345,86 | <u>10.608</u> |
| 8. Erträge aus anderen Wertpapieren | 40.979,03 | | 1 |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 316.964,39 (Vj. T€ 1) | 387.049,12 | | 1 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 169.115,86 (Vj. T€ 23) davon Aufwendungen aus der Aufzinsung € 73.813,00 (Vj. T€ 80) | 277.620,29 | | 118 |
| | | <u>150.407,86</u> | <u>-116</u> |
| 11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 2.847.101,19 | 8.639 |
| 12. Außerordentliches Ergebnis davon Aufwendungen aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) € 0,00 (Vj. T€ 5) | | 0,00 | -5 |
| 13. Sonstige Steuern | | -152.884,07 | 291 |
| 14. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn | | <u>2.999.985,26</u> | <u>8.340</u> |
| 15. Jahresüberschuss | | 0,00 | 3 |
| 16. Verlustvortrag | | <u>0,00</u> | <u>3</u> |
| 17. Bilanzgewinn | | <u>0,00</u> | <u>0</u> |

Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein

Anhang für 2011

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer für Belieferungs-, Marken- und andere Rechte beträgt zwischen 3 und 9 Jahren.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00 werden im Geschäftsjahr des Zugangs und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben. Für die Erstausrüstung an neu eingeführtem Leergut und für neu beschafftes Leergut werden die Anschaffungskosten ab dem 1. Januar 2010 auf eine Laufzeit von drei Jahren verteilt.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die Bestände an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelswaren** sind zu Einstandskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Bewertung der **fertigen Erzeugnisse** erfolgt zu den Herstellungskosten, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sonder-einzelkosten der Fertigung auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt werden. Kosten der allgemeinen Verwaltung wurden gemäß § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB aktiviert.

Für Reparaturmaterial und Ersatzteile sowie für Arbeitskleidung und sonstige Betriebsstoffe wurden Festwerte gebildet.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Verwendung der "Richttafeln 2005 G" von Prof. Dr. K. Heubeck ermittelt.

Für die Abzinsung wurde der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 5,13 % (Vj. 5.15 %) gemäß der Rückstellungs-abzinsungsverordnung vom 18. November 2009 verwendet. Erwartete Gehalts-steigerungen wurden mit 2,85 % und erwartete Rentensteigerungen mit 1,5 % berück-sichtigt. Die Fluktuation wurde mit einer Rate von 4,0 % berücksichtigt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden zum Stichtag mit dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Zinssatz abgezinst. Als Zinssatz wurde der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| | 31.12.2011 T€ | 31.12.2010 T€ |
|---|------------------|------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 358 | 221 |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 70 | 112 |
| Forderungen gegen Gesellschafter sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 4.886 | 4.537 |
| Sonstige Vermögensgegenstände davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 930 (695) | 755 (527) |
| | <u>6.245</u> | <u>5.625</u> |

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 49 enthalten.

Rückstellungen für Pensionen

Die Pensionsrückstellungen umfassen Verpflichtungen aufgrund unmittelbarer Zusagen.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter mittelbarer Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Art. 28 Abs. 2 EGHGB beläuft sich auf T€ 2.233 (Vj. T€ 1.824); er betrifft die Versorgungshilfe für die Betriebsangehörigen der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG 1938 e.V.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Verpflichtungen aus dem Leergutverkehr, noch zu leistende Werbekostenzuschüsse und Rückvergütungen sowie für Personalverpflichtungen gebildet.

Verbindlichkeiten

| | Restlaufzeit | | 31.12.2011 Gesamt T€ | Restlaufzeit | | 31.12.2010 Gesamt T€ |
|---|---------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------|-----------------------|----------------------------|
| | bis 1 Jahr T€ | über 5 Jahre T€ | | bis 1 Jahr T€ | über 5 Jahre T€ | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 125 | 0 | 437 | 141 | 0 | 557 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.604 | 0 | 1.604 | 908 | 0 | 908 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 603 | 0 | 603 | 392 | 0 | 392 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 135 | 0 | 135 | 84 | 0 | 84 |
| davon aus Steuern | (48) | (0) | (48) | (38) | (0) | (38) |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | (6) | (0) | (6) | (6) | (0) | (6) |
| | <u>2.467</u> | <u>0</u> | <u>2.779</u> | <u>1.525</u> | <u>0</u> | <u>1.941</u> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Sicherungsübereignung in Höhe von € 0,4 Mio. durch eine technische Anlage besichert.

In den Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 223 verrechnet.

Angaben, zu nicht in der Bilanz enthaltenen Sachverhalten gem. § 285 Nr. 3a HGB, sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aus zwei Dienstleistungsverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von monatlich T€ 251 mit Laufzeit von einem Jahr mit Kündigungsfrist von 3 Monaten, monatlich T€ 108 mit Laufzeit von 6 Monaten und einer Verlängerung um weitere 6 Monate, falls der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt wird. Dem Gesellschafter gegenüber bestehen finanzielle Verpflichtungen aus der Weiterbelastung von Beratungsleistungen von T€ 5 jährlich. Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Wartungs- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 65.

Des Weiteren bestehen Vereinbarungen, die die Gesellschaft zur Leistung von Werbekostenzuschüssen für zukünftige Geschäftsjahre verpflichten.

Außerdem bestehen Rücknahmeverpflichtungen gegenüber den Pfandsystemen PET-CYCLE Entwicklungs- und Arbeitsgemeinschaft GmbH & Co. KG, Bad Neuenahr-Ahrweiler, und der Genossenschaft Deutscher Brunnen e.G., Bonn, in Höhe von € 3,3 Mio. Das Risiko dieser Haftungsverhältnisse hinsichtlich einer Inanspruchnahme ist derzeit als gering einzuschätzen, da ein Ausstieg aus diesen Pools derzeit nicht angedacht ist.

Die Muttergesellschaft hat Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen. Zur Absicherung dieser Darlehen hat die Gesellschaft Grundpfandrechte in Höhe von € 10,0 Mio. gewährt. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist aufgrund der Finanzlage des Mutterunternehmens als gering einzuschätzen.

Die an der Ausgliederung der Brunnenbetriebe beteiligten Rechtsträger haften für die Verbindlichkeiten aus Pensionsanwartschaften und laufende Pensionsverpflichtungen gegenüber Rentnern des übertragenen Rechtsträgers, sofern diese vor der Ausgliederung begründet worden sind, als Gesamtschuldner. Diese Haftung ist auf 5 Jahre beschränkt. Mit einem Eintreten der Haftung ist im Rahmen der im Konzern verbliebenen Rechtsträger sowie der Rechtsträger, die den Konzernverbund verlassen haben, nach heutiger Einschätzung nicht zurechnen, da die uns vorliegenden Planungen eine Fortführung der einzelnen Rechtsträger erkennen lassen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse (überwiegend Brunnenerlöse) werden ausschließlich auf dem Inlandsmarkt erzielt. Sie setzen sich zusammen aus Bruttoerlösen in Höhe von T€ 41.055 abzüglich Erlösschmälerungen in Höhe von T€ 3.285.

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um konzerninterne Verrechnungen (T€ 1.034), periodenfremde Erträge (T€ 93) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 46).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Vertriebskosten (T€ 8.744), konzerninterne Verrechnungen (T€ 3.753), Fuhrpark- und Instandhaltungskosten (T€ 1.046), Leasing und Pacht (T€ 299) und Delkredere (T€ 268) sowie übrige Aufwendungen (T€ 815).

Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen im Vorjahr in Höhe von T€ 5 beinhalten ausschließlich die ergebniswirksamen BilMoG-Umstellungseffekte der Altersteilzeitrückstellung aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG).

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Michael Bartholl (Geschäftsführer), München (ab 15.08.2011)

Maik Schumacher (technischer Geschäftsführer), Hamburg

Andreas Gaupp (Geschäftsführer), Freiberg am Neckar (ab 01.01.2012)

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter:

| | |
|--------------------------|-------------------|
| | <u>2011</u> |
| Gewerbliche Arbeitnehmer | 86 |
| Angestellte | 27 |
| Auszubildende | <u>5</u> |
| | <u><u>118</u></u> |

Organbezüge

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB, da kein Geschäftsführer aus der Gesellschaft Bezüge erhält.

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss der Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein, wird in den Konzernabschluss der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, Bad Überkingen, eingetragen im Handelsregister von Ulm (HRB Nr. 540111), einbezogen.

Der Jahresabschluss der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, Bad Überkingen, wird in den Konzernabschluss der Karlsberg Holding GmbH, Homburg, eingetragen im Handelsregister Saarbrücken (HRB Nr. 3775), einbezogen (größter Konzernkreis).

Bad Teinach, 27. März 2012

Geschäftsführung

Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
Entwicklung des Anlagevermögens 2011

| | Anschaffungs- und Herstellkosten | | | | 31.12.2011 | Kumulierte Abschreibungen | | | | Buchwert | |
|---|----------------------------------|--------------|--------------|-----------|---------------|---------------------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| | 01.01.2011 | Zugänge | Abgänge | Umbuchung | | 01.01.2011 | Zugänge | Abgänge | 31.12.2011 | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | |
| Belieferungs- und andere Rechte | 0,00 | 16.250,50 | 0,00 | 3.935,36 | 20.185,86 | 0,00 | 1.475,86 | 0,00 | 1.475,86 | 18.710,00 | 0,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke und Bauten | 44.783.365,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 44.783.365,99 | 39.581.955,41 | 757.116,00 | 0,00 | 40.339.071,41 | 4.444.294,58 | 5.201.410,58 |
| 2. Quellen und Quellenanlagen | 1.898.997,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.898.997,78 | 1.756.074,07 | 20.786,00 | 0,00 | 1.776.860,07 | 122.137,71 | 142.923,71 |
| 3. Technische Anlagen und Maschinen | 40.446.747,19 | 1.419.488,85 | 1.676.293,80 | 485,00 | 40.190.427,24 | 36.770.393,19 | 978.560,85 | 1.671.397,80 | 36.077.556,24 | 4.112.871,00 | 3.676.354,00 |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.854.072,26 | 792.814,47 | 37.878,23 | 0,00 | 5.609.008,50 | 4.036.563,26 | 367.912,47 | 37.878,23 | 4.366.597,50 | 1.242.411,00 | 817.509,00 |
| 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 615.836,59 | 179.849,42 | 0,00 | -4.420,36 | 791.265,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 791.265,65 | 615.836,59 |
| | 92.599.019,81 | 2.392.152,74 | 1.714.172,03 | -3.935,36 | 93.273.065,16 | 82.144.985,93 | 2.124.375,32 | 1.709.276,03 | 82.560.085,22 | 10.712.979,94 | 10.454.033,88 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile | 218.630,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 218.630,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 218.630,80 | 218.630,80 |
| | 92.817.650,61 | 2.408.403,24 | 1.714.172,03 | 0,00 | 93.511.881,82 | 82.144.985,93 | 2.125.851,18 | 1.709.276,03 | 82.561.561,08 | 10.950.320,74 | 10.672.664,68 |